



Auf ein Wort

Wassersnot

Dieser Sommer geht als einer der heissesten und trockensten in die Statistik ein. Den Bauernbetrieben auf den Jurahöhen und anderswo fehlte erst das Wasser, und dann ging das Futter für die Tiere aus. – Wenigstens hatten wir bisher keine grossen Waldbrände zu beklagen wie in den Regionen weiter südlich. Im Moment wissen wir noch nicht, wie fröhlich das Erntedankfest werden wird. Der Klimawandel ist unübersehbar. Von daher müssen wir auch als reformierte Kirchgemeinde unseren Ressourcenverbrauch überdenken und reduzieren. Eine vertiefte Zusammenarbeit dazu mit dem Naturpark Thal, in dem wir leben, wäre wünschenswert.

IHR PFARRER MÜLLER-LUDWIG



Erntedankgottesdienste

Welschenrohr Die beiden Landeskirchen laden am 27. September um 10 Uhr nach Aedermannsdorf im Hinteren Thal ein. Beim ökumenischen Erntedank leiten Pfarrer Müller-Ludwig und Pater Joseph vom Pastoralraum Dünnerthal zusammen den Gottesdienst. Der Jodelklub Falkenstein und der Trachtenverein Thal sorgen für den Rahmen mit Musik und Früchten, mit Blumen und Fürbitten. Beim Apéro in den Gemeinderäumen, den der Pfarreirat organisiert, geht es immer besonders fröhlich zu. Franz Nussbaum fährt auf Anfrage mit seinem Bus.

Balsthal Am Sonntag, 27. September, 10 Uhr, Pfarrer Jürg von Niederhäusern und Pfarrerin Alexandra Flury-Schölch, musikalische Umrahmung von Panflötenklängen mit Romy Freudiger. Pfarrerin Alexandra Flury-Schölch von der Mission 21 berichtet von Kamerun. Anschliessend «Kirchenkaffee avec». Unsere Sigristin Daniela Gerber wird unsere Kirche wieder «Erntedank-festlich» schmücken.

Gitarren- und Ukulelen-Tage

Balsthal Hast du Freude an Musik? Dann komm zu unseren Gitarren- und Ukulelen-Tagen! Du brauchst keine Vorkenntnisse – egal, ob du schon spielst oder ganz neu anfängst. Gemeinsam lernen, üben, musizieren, spielen, basteln und hören wir Musikgeschichten aus der Bibel. Dein Lieblingslied darfst du gerne mitbringen! Als Abschluss begleiten wir am Sonntag, 18. Oktober, im Gottesdienst um 11 Uhr zwei bis drei Lieder. Wer: Kinder und Jugendliche, 3.–9. Klasse. Wann: Mi–Fr, 10–16 Uhr, und So, 18. Oktober, Gottesdienst, 11 Uhr. Kosten: Fr. 10.–. Instrument: kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Anmeldung: andrea@strandli.ch. Anmeldeschluss: Samstag, 5. September. Wichtig: Platzzahl beschränkt, Berücksichtigung nach Anmeldung und verfügbaren Instrumenten. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Wir freuen uns auf drei Tage voller Musik! Kontakt: Andrea Hofmeier, 062 391 24 86. **Mittwoch, 14., bis Freitag, 16., und Sonntag, 18. Oktober, in Kirche und Kirchgemeindehaus Balsthal**

Gedanken zum Monatsvers September: Pred 4, 6

«*Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.*»

Liebe Gemeinde, haben Sie schon einmal versucht, den Wind zu fangen? Man greift zu, ballt die Faust – und beim Öffnen ist da: nichts. Genau dieses Bild nutzt der Prediger Salomo für unser Leben. Er nennt es das «Haschen nach Wind». Damit verbindet er die Erfahrung, ständig zu rennen, zu arbeiten und sich mit anderen zu vergleichen, nur um am Ende erschöpft und innerlich leer zu sein. In unserer modernen Welt nennen wir das Dauerstress, Perfektionismus oder die Jagd nach Anerkennung. Wir ballen beide Fäuste, um unser Leben krampfhaft zu kontrollieren.

Zwei Verse vor unserem Monatsvers offenbart sich die Ursache für dieses ständige Jagen: Der ununterbrochene Blick auf die Mitmenschen. Wer mit beiden Fäusten nach Erfolg greift, um im Konkurrenzkampf mitzuhalten, bezahlt einen hohen Preis: Wer beide Hände voll hat, kann nichts mehr loslassen. Wer die Fäuste ballt, hat keine Hand mehr frei, um die Hand einer anderen Person zu halten oder die kleinen Geschenke des Alltags anzunehmen.

Gott lädt uns zu einem mutigen Gegenentwurf ein: Zu einer «Hand voll Ruhe». Das bedeutet nicht Faulheit. Eine Hand arbeitet und sorgt pflichtbewusst für das Nötige. Aber die andere Hand bleibt offen. Sie steht für Vertrauen, Genügsamkeit und



Schmetterlinge beim Leisiweiher, Balsthal.

für die Fähigkeit, innezuhalten. Eine Hand voll Ruhe in Gottes Gegenwart ist wertvoller als ein ganzes Leben im Hamsterrad. Eine christliche Regel bringt es auf den Punkt: «Bete und arbeite!» Gebet: Himmlischer Vater, wir bitten dich: Hilf uns, unsere verkrampten Fäuste zu öffnen. Schenke uns den Mut, das ständige Vergleichen loszulassen. Hilf uns zu einem guten Gleichgewicht von Arbeit und Ruhen. Segne die Arbeit unserer Hände, aber schenke uns auch diese eine «Hand voll Ruhe», die unsere Seele wirklich satt und unser Leben sinnvoll macht. In Jesu Namen, Amen. In diesem Sinn wünschen wir euch eine gesegnete Zeit im September und bhüet eu Gott!

EURE RUTH UND JÜRG VON NIEDERHÄUSERN

Agenda



Auf den Spuren der Basler Mission

Evelyn Borer, Synodalaratspräsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche Solothurn, Jg. 1960, zwei Töchter, zwei Enkelkinder, aus Dornach nimmt uns mit auf eine Begegnungsreise durch Südindien. Persönlich erzählt sie von verschiedenen Landschaften, Kulturen und Religionen. Im Südwesten finden sich zahlreiche christliche Gemeinschaften, deren Ursprünge zum Teil bis auf die Mission des Apostels Thomas im 1. Jahrhundert n. Chr. zurückgehen. Die Basler Mission begann ihre Arbeit 1834 in Südindien mit dem Gründer Missionar Samuel Hebich. In den Bundesstaaten Kerala, Karnataka und Goa finden sich noch etliche Zeitzeugen des Wirkens der Basler Mission. Mit Powertime-Band und Kinderprogramm. Anschliessend mit feinem Zmittag zum familienfreundlichen Preis.

Sonntag, 13. September, 11 Uhr, J.11-Gottesdienst

Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Mitwirkung des Jodlerclubs Oberer Hauenstein, Langenbruck, Peter Staub, E-Piano; anschliessend Verpflegung. Mitfahrgelegenheit: 062 341 17 60
Freitag, 11. September 18 Uhr, Jugendgottesdienst mit Anschlussprogramm, Kontakt: 079 341 17 60, Pfarrer Jürg von Niederhäusern
Sonntag, 13. September 11 Uhr, J.11-Gottesdienst, Pfarrer Jürg von Niederhäusern, mit Evelyn Borer zum Thema «Auf den Spuren der Basler Mission». Mitwirkung der Powertime-Band, anschliessend feiner Zmittag zum familienfreundlichen Preis. Kindergottesdienst und Kinderhüeti während des Gottesdienstes, siehe Tipp!
Freitag, 18. September 19 Uhr, Jugendgruppe, Kontakt: 077 458 85 59, Micha Herold
Sonntag, 20. September 10.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum Bettag in der katholischen Kirche, Katechetin Regina Fluri und Pfarrer Jürg von Niederhäusern, Projektkirchenchor Balsthal, Claudia Schuhmacher, Orgel, anschliessend Apéro
Sonntag, 27. September 10 Uhr, Gottesdienst zum Erntedankfest mit Pfarrer Christoph Weber von der Mission 21, Mitwirkung Jodlerclub Falkenstein Balsthal Klus; Klaus Bobst, Orgel, anschliessend «Kirchenkaffee avec», siehe Tipp!

Frauenverein. Donnerstag, 10. September, 19 Uhr: Spieleabend; Kontakt: Nelly Gschwend, 062 391 44 42
Frauengebet. Jeweils dienstags, 9 Uhr, im Cheminéezimmer, Kontakt: Sonja Reber, 062 391 12 44
Gebet der Männer. Jeweils dienstags um 9 Uhr im Unterrichtszimmer des Kirchgemeindehauses, Kontakt: Pfarrer Jürg von Niederhäusern, 079 341 17 60
Gemeinsames Gebet der Frauen und Männer. Dienstag, 1. September, 9 Uhr, im Kirchgemeindehaus
Jugendgottesdienst. Freitag, 11. September, 18 Uhr, zuerst Input, anschliessend Hot Dog, Spiel und Spass; Kontakt: 079 341 17 60, Pfarrer Jürg von Niederhäusern
Jugendgruppe. Freitag, 18. September, 19 Uhr, Input, Imbiss, Programm: Siehe auch im «Bezirksanzeiger», Kontakt: 077 458 85 59, Micha Herold
Jungschar. Samstag, 5. September: Regitag. Samstag, 19. September, 14 Uhr; Infos, Kontakt: Jasmin Meier, 078 909 57 11
Kirchenchor. Jeweils montags, um 20 Uhr. Kontakt: Edith Schenk, 062 391 29 65
Männerapéro. Freitag, 11. September, 18 Uhr: Besuch des Uhrenmuseums; Treff: Fabrikstrasse 172, Welschenrohr
Mamiclub. Mittwoch, 16. September, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus. Kontakt: Teodóra Kulichne, 079 445 42 84
Offenes Singen. Freitag, 18. September, 19.30 Uhr, in der Kirche
Anmeldung Gitarren- und Ukulelen-Tage. 14. bis 16. und 18. Oktober. Anmeldung bis Samstag, 5. September, siehe Tipp!

Freud und Leid

Abschied haben wir genommen von: Daniel Steiner-Schmid, aus Oberthal BE, in Balsthal, 14.7.1938–21.6.2026
Esther Schürmann-Sturny, aus Egerkingen, in Balsthal, 4.1.1931–5.7. 2026
Hanni Christ-Latscha, aus Balsthal, in Balsthal, 9.2.1945–18.7. 2026
Wir wünschen den Trauerfamilien viel Kraft, Trost und Gottes Segen.

Kollekten

Die Gottesdienstkollekten im Juni und im Juli ergaben Fr. 2670.15. Vielen Dank und <Vergelt's Gott!>!

Kontakt

Pfarrer Jürg von Niederhäusern, Kirchstrasse 3, 062 391 31 58, 079 341 17 60 oder j.vn@bluewin.ch
Hinweis: Aus «Datenschutzgründen» erhält das Pfarramt weder Meldungen aus den Spitälern noch aus Alters- und Pflegeheimen. Wir danken für jede Meldung aus der Kirchgemeinde!

Welschenrohr Gottesdienste

Fahrdienst: Transport mit Franz Nussbaum auf Anfrage, 062 394 16 56 oder 079 762 90 86
Sonntag, 6. September 10.30 Uhr, zu 800 Jahren Holderbank im Festzelt am Schulhausplatz, mit beiden Pfarrern und Diakon Heinz Bader, dem Jodelclub Oberer Hauenstein und Peter Staub am Keyboard zur Begrüssung der neuen Konfis, anschliessend Mittagessen
Sonntag, 20. September 10 Uhr, zum Dank-, Buss- und Bettag, mit Pfarrer Müller-Ludwig. Musik: Jodelklub Rosinlithal und Klaus Bobst an der Orgel, anschliessend Apéro
Sonntag, 27. September 10 Uhr, ökumenischer Erntedank in der kath. Kirche von Aedermannsdorf, mit Pfarrer Müller-Ludwig und Pater Joseph Alummottil und der Trachtenvereinigung Thal mit dem Jodelklub Falkenstein, anschliessend Apéro

Anlässe

Elternabend. Dienstag, 1. September, 18.30 Uhr, mit den Konfirmanden in der Passerelle
Senioren-Zmorge. Dienstag, 8. und 22. September, 8.30 Uhr, im Cheminée-säli bei der reformierten Kirche
Mittagstisch. Mittwoch, 16. September, 11.30 Uhr, in der Passerelle, pro Person: 8 Fr. Infos bei Doris Baggenstos, 032 639 00 70. Mitarbeit und -hilfe gesucht!
Abendpilgern. Mittwoch, 23. September, 17 Uhr, ab dem Thalhof in Welschenrohr, mit geistlicher Begleitung. Anmeldung bei Pfarrer Müller-Ludwig, 032 639 12 82

Kollekten

Im Juni kamen 321 Fr. zusammen und bei einer Abdankung Fr. 753.20 für die Spitex Thal und im Juli 212 Fr. und bei einer Abdankung Fr. 534.70 für die Mitarbeiterkasse des Inselis in Balsthal.

Abschied

Am 23. Juni Kees van Hoek in Aedermannsdorf.
Am 27. Juni Susanne Gerber-Wahlen.
Am 25. Juli Helene Allemann.

Kontakt & Seelsorge

Pfarramt Welschenrohr
Burkhard Müller-Ludwig, 032 639 12 82, burkhard.mueller@ggs.ch